

Zoologischer Garten.
Gasthaus Scheibe.
 Heute Dienstag Nachmittag
Großes Volkskonzert.
 Entree 20 Pfg., zoologischer Garten frei.
 Abends 8 Uhr **großes Extra-Konzert**
 zur Einweihung des neuen Konzert- und Ballsaales.
 Darauf **Ballmusik.**
 Es ladet ergebenst ein
L. Schumann.

Gasthof Hilbersdorf.
 Der Saal ist neu und prachtvoll dekoriert.
 Zur bevorstehenden Sommersaison empfehle ich allen Vereinen, Gesellschaften, Hochzeiten meinen **neuen prachtvoll dekorierten Saal nebst Piano** zur gefälligen Benutzung.
 Meine **Kegelbahn** ist noch einige Tage frei.
 Mit aller Achtung
Ferd. Fladerer.

Waldschlösschen-Restaurant
 Neumarkt.
 Kräftigen guten **Mittagstisch**, Suppe
 1/2 Portion, Butter und Käse à 90 Pfg., im
 Abonnement 0,75.
Exquisite Biere auf Eis.
 Gesellschaftszimmer für 20-30 Personen frei.

Wettiner Hof.
 Unter Mittagstisch mit Bier 50 Pfennige.
 Ein separates Gesellschaftszimmer steht noch einige Tage zur Verfügung.
 Achtungsvoll
Reinhardt Vogt.

Zu Volterabendscherzen,
 Theateraufführungen und lebenden Bildern zu „Vettel-
 fudent“ u. s. w., empfiehlt ihre
elegante u. reichhaltige Garderobe
 für Herren und Damen
F. W. Horny im goldenen Helm.

**Die Kurz- u. Galanterie-
 waaren-Handlung**
 von **Otto Schmidt,**
 Köalgrasse 13,
 hält sich unter Zusicherung billigster Preise bestens empfohlen.

Bauunternehmern und Dachdeckmeistern,
 welche Holzzementdächer zur Anwendung bringen, empfehlen wir zur geneigten Beachtung und Benutzung unserer
imprägnirtes Dachdeckpapier.
 Durch seine Eigenschaft, Rässe nicht anzunehmen, befeuchtet es nicht allein alle Hindernisse der Deckarbeit bei ungünstigen Witterungsverhältnissen, sondern es befeuchtet auch das bisweilige Erforderniß von Pappunterlagen, sowie jederzeit dieser Deckmethode noch anhaftenden Mängel. Die Deckmethode bleibt unverändert. Interessenten ertheilen darüber speziellere Mittheilung.
Dachzement, Dachpappen und Asphaltpapier
 in bekannter Qualität stets vorräthig.
J. Erfurt & Altmann,
 Dachmaterialien-Fabrik in Hirschberg in Schlessen.

**Chemnitzer Sargmagazin,
 Bau- und Möbel-Tischlerei.**
 Reichhaltiges Lager und billigste Bezugsquelle,
 Rettungsdapparat für Scheintodtbegebenen.
Julius Krumbiegel.
 46 Reilbahnstr. 46 und 10 Neumarkt 10.

Herm. Schreck, Uhrmacher
 Poststr. 28, Eck d. Annabergerstr.
 Lager von Wand- u. Taschenuhren und sämtlichen optischen Artikeln.
 Sophas, Matratzen, sowie alle Arten Polsterarbeiten werden in und außer dem Hause prompt und billigst angefertigt.
E. Gabriel,
 Annabergerstr. Nr. 41.

Hedwig Weller,
 Bernsbachstr. 23, I.
 empfiehlt **Reiderstoffe**, auch in
 Diefen, Konfektionsstoffe etc.
 zu bekannt billigen Preisen.
 Anfertigung von **Wäsche,**
 Damen- und Kinderkleidern.
Materialwaarengeschäfte
 sind zu verpacken, Inventar käuflich.
 Näheres untere Gaisstr. 4, Pt.

Verein der Liberalen.
 Vielen unserer Mitglieder hat die Idee zur Einzeichnung für den neuen (den Deutschen freisinnigen Verein) nicht vorgelegt werden können, weil sie trotz wiederholter Besuche nicht zu treffen gewesen sind.
 Wir erlauben daher alle diejenigen, welche noch nicht gezeichnet haben, sich zum Eintritt in den neuen Verein bei Herrn Professor Kellerbauer zu melden. Schriftliche Anmeldung genügt.
 Chemnitz, den 9. Mai 1884.
Der Vorstand des Vereins der Liberalen.
 J. B.: Rechtsanwalt Schmidt.

**Generalversammlung
 des Vereins der Liberalen**
 Mittwoch, den 14. Mai d. J., Abends 8 Uhr
 im Saale des „**Deutschen Krug**“,
 Kleine Brüdergasse Nr. 2.
 Tagesordnung: 1. Rechnungsablegung eventuell Justifikation und Verfüzung über den Bestand. 2. Schluß des Vereins.
Der Vorstand des Vereins der Liberalen.
 Rechtsanwalt Schmidt in Stellvert.

Neuer Wahlverein.
 Dienstag, den 13. Mai Abends 8 Uhr
 im Saale des Handwerkervereins hanties Herrengasse 10 b
Mitglieder-Versammlung.
 Tagesordnung:
 1. Feststellung der Statuten. 2. Neuwahl des Vorstandes.
 3. Weitere Vereinsangelegenheiten.
 Um allezeitiges Erscheinen wird dringend gebeten.
 Neue Mitglieder können in der Versammlung noch Aufnahme finden.
Der Vorstand.

Allgemeiner Hausbesitzer-Verein.
 Heute Dienstag Abends 8 Uhr
Monats-Versammlung
 im Speisesaal der Stude.
 T.-O. Verschiedene interessante Vorlagen. Geschäftliches.
 Fragekasten. Aufnahme neuer Mitglieder.
Der Vorstand.

**Verein selbst. Diether
 Chemnitz.**
Monatsversammlung
 Mittwoch, den 14. d. M., Abends 1/2 9 Uhr, im Gasthaus
 „Einde.“
 Tagesordnung:
 1) Geschäftliches;
 2) Vortrag über Düngergraben;
 3) Vereinsangelegenheiten;
 4) Aufnahme neuer Mitglieder;
 5) Fragekasten;
 6) Juwahl zweier Mitglieder zur Ausarbeitung eines Miethe-Kontraktes.
Der Vorstand.

Von den
 ff. amerik. Aepfeln à Pfd. 45 Pf.
 ff. türk. Pflaumen - - - 28 -
 ff. Tafel-Feigen - - - 28 -
 ff. Lim. Käse (hochfein) - - - 28 -
 empfing heute wieder große Sendungen und halte selbige, geneigter Abnahme bestens empfohlen.
Guido Rübner
 innere Rochlitzerstr. 3.

F. W. Böttger,
 Webergasse.
 Korsetts eigener Fabrik
 en gros, en detail.
**Bade-Einrichtungen,
 Bade-Wannen**
 empfiehlt billigst
 Otto Dehnert, Bachgasse Nr. 4.
**Alle Sorten
 Pinsel**
 für Maurer, Maler und
 Tischler empfiehlt billigst
Richard Thuss,
 Gernamstr. 2.
 Ein großer, alterthümlicher
Koffer
 ist zu verkaufen
 Mauerstr. 2, I.

**Prima Himbeersaft,
 = Pepselwein,**
 diverse Siquenre, dopp. und
 einf. Brauntweine nur in
 bester Waare empfiehlt
 Max Alieke, Webergasse 7.
Ein schönes Gut
 mit 48 Acker Feld und Wiese ist
 wegen Todesfall, mit lebendem und
 todtm Inventar unter günstigen
 Bedingungen zu verkaufen.
 Auskunft ertheilt Adolf Klein-
 hempel in St. Egidien.

Färberei-Verkau.
 Rentable Baumwollgarn- und
 Kleiderfärberei in einer größeren
 Provinzialstadt Sachsens ist preis-
 werth zu verkaufen.
 Offerten an **A. D. 19** durch
**Rudolph Woffe, Reichens-
 bach i. B.** erbeten.

J. G. Leistner,
 Chemnitz, innere Johannisstr. 13, Parterre und 1. Etage.
 Grosses Magazin für Küchen- und Wirtschafts-Einrichtungen.
 Vollständige Einrichtungen für Private, Hôtels, Restaurants, Konditoreien etc.
Klischehränke
 eigener Fabrik,
 solidester Ausführung,
 bewährte Konstruktion;
 für Privathaushaltungen,
 Fleischereien,
 Restaurationen etc.
Gartenmöbel
 von
Schmiedeeisen;
H. Rohrmöbel
 in
 großer Auswahl;
 Petroleum-Koch-Apparate.
**Closets,
 Bidets,**
 Fuß- u. Sitzbadewannen,
 eiserne Geschlwaschische
 Waschrathänder,
 Waschservives
 aus doppelt email. Eisenblech.
Reiche Auswahl in Hochzeits- u. Gelegenheits-Geschenken.

**Die Schlessische Nutzholz-Handlung
 Gustav Grau,**
 Chemnitz, Schillerstr. Nr. 2,
 empfiehlt ihr durch große Zufuhren wohlaffortirtes Lager aller Arten
Nutzholzer in Eiche, Ahorn, Weiß- und Rothbuche, Birn-
 baum, Erle, Kiefer und Kieferbaum, sowie Eichen-Bourneze und Dicken,
 sowie Felgen und Speichen zu billigsten Preisen.
 Im Verlag von Alexander Wiede in Chemnitz neu erschienen:
 Die vom Landschafts- und Theatermaler **Otto
 Thomasczek** in Chemnitz nach der Natur ge-
 zeichneten, in photographischem Lichtdruck effectvoll ausgeführten

16 Ansichten von Chemnitz
 Chemnitz vom Schloßwald aus. — Hauptmarkt und Neumarkt. —
 Zentral-Bahnhof. — Postplatz. — Justizpalast. — Aufgang zum
 Justizpalast. — Kapferbrücke und Gymnasium. — Jakobikirche. —
 Stadtheater. — Krügerdenkmal. — Veder-Denkmal und Börse. —
 Schillerplatz und Altienpinnerel. — Schloß Chemnitz vom Schloß-
 teich aus. — Schloßkirche. — Schloßhof. — Schloßgarten.
Karton-Grösse 70/50 cm.
Exemplare à 3 Mrk.
 sind zu entnehmen in den hiesigen
Buch- und Kunsthandlungen,
 in dem Zigarrengeschäft von **Richard Lutz,**
 sowie in der Verlags-Expedition
Alexander Wiede, Chemnitz,
 Theaterstr. 48 (ehemal. Bezirksgericht — gegenüber dem Kasino.)

Ein junger Mann, welcher
 sämtlicher Kontorarbeiten mächtig,
 sucht gefällig auf gute Empfehlungen
 anderweit Stellung als Expedient,
 womöglich in einer Maschinen-
 fabrik. Geehrte Offerten bittet
 man unter **N. N. 300**
 Expedition d. Bl. niederzulegen.
 Ein in Oekonomie passender
 Kuech wird gesucht
Moritzstr. 29.
 Ein
Schulmädchen
 zur Aufwartung wird gesucht
Mauerstr. 2, I.

I. Etage,
 zu Kontor oder Expedition
 ist zu vermietzen und 1. Ok-
 tober a. c. zu beziehen.
Holzmarkt 15, II
 In meinem Hause, Lange-
 str. 24, wird Ende Septbr.
 die herrschastl. eingerichtete **I.
 Etage** mit zwei Eingängen,
 sowie ein **grosser Laden**
 miethfrei. **Ernst Sachse.**

Ein zweifenstrige Stube
 ist sofort zu vermietzen, Rolli-
 str. 4, Pt.
 1 H. i. R. u. S. erh. auß. Klosterstr. 14, I.
 1 H. erh. R. u. S. Mühlenstr. 9, P.

**Aufrichtiges
 Heiraths-Gesuch.**
 Ein junger Kaufmann, angenehmer
 Statuz, 24 Jahre alt, streng soliden
 Charakters, heiteren Temperaments,
 wünscht, da es ihm an Damenbe-
 kanntschaft fehlt auf diesem Wege
 die Bekanntschaft einer jungen, ge-
 bildeten, häuslich erzogenen
 Dame zu machen. Auf Verlangen
 wird weniger gefasche als auf eine
 gute wirthschaftliche Erziehung.
 Offerten unter „**Vertrauen**“
 an die Expedition des „**Chemnitzer
 Anzeigers**“ erbeten.

Heiraths-gesuch.
 Ein junger Mann, 27 Jahre
 alt, sucht behufs späterer Verhei-
 ratzung die Bekanntschaft eines
 gebildeten selbständigen Mädchens
 oder j. Wittwe im gleichen Alter.
 Gest. Offerten mit Bild und aus-
 sätlichen Angaben der Verhältnisse,
 nicht anonym, unter „**Glad**“
 an d. Exped. d. Chemnitzer An-
 zeigers erbeten

Thalia-Theater.
 Dienstag den 13. Mai 1884:
 Abonnementsbillets giltig,
Boccaccio.
 Komische Operette in 3 Akten
 von F. Zell und R. Gené.
 Musik von F. v. Suppé.
 Boccaccio — Hl. Geisden.
Schnittbillets zum Speersib.
 à 1 Mrk., werden ab 8 1/2 Uhr (resp.
 nach dem ersten Akte) aus-
 gegeben. **Abonnementsbillets**
 sind im Theater-Bureau,
 Zwiauerstr. 63 B, und
 in der Theaterkasse, Kronen-
 str. Nr. 7, part., zu haben.
 Die Theaterkasse ist von
 Vormittag 10 Uhr bis Nachmittag
 3 Uhr ununterbrochen geöffnet.
 Mittwoch:
Die schöne Ungarin.
 Gefangs-Posse in 4 Akten von B.
 Mannstädt und W. Weller.
 Musik von G. Steffens.
Die Direktion.

Bremen.

 Norddeutscher Lloyd
 Bremen.
 Mit den neuen Schnelldampfern des
Norddeutschen Lloyd
 kann man die Reise
 von Bremen nach Amerika
in 9 Tagen
 machen. Näheres bei
C. A. Voigt, Chemnitz,
 innere Johannisstr. 24.
2 Feigenbäume zu verk. In-
 teressenten belieben
 Bei Rekrutierung am 7. d. Mts.
 ist mir ein neues **Gend** verlauscht
 worden, gez. **G. H.**; um Umtausch
 bittet **Reinhardt, Alchemnitz 26.**